### **CHECKLISTE**

# Anforderungsanalyse

## Instandhaltungssoftware | CMMS

#### 1. AUSGANGSSITUATION

Wie ist die Situation im Unterneh	nmen?			
Unternehmen:				
Branche:	Ggf. Anzahl IH-Mitarbeiter:			
Ggf. Anzahl relevanter Maschinen und Infrastruktureinheiten:				
Anzahl Standorte (die angebunden werd	en sollen):			
Wenn mehrere Standorte: Ist eine Mandantenfähigkeit gewünscht?	ja nein			
Wie sind die technischen Voraus	setzungen?			
Vorhandene Systeme, zu denen Schnittstellen sinnvoll sind (z.B. Prozesssteuerung, MDE, BDE, ERP):				
Ist bereits eine Instandhaltungssoftware	vorhanden, die abgelöst werden soll?			
Wenn ja: Was sind die Gründe für einen gewünschten Wechsel des Systems?				
Fehlende Funktionen	Entspricht nicht mehr den Anforderungen			
Fehlende Schnittstellen	Support wird eingestellt			
Nicht nutzerfreundlich	System ist veraltet			
Sonstige Gründe:				

## 2. ZIELSETZUNG

Was sind Ziele, die durch den Einsatz der Software erreicht werden sollen?
Digitalisierung und Optimierung der Prozesse, Erhöhung der Prozessstabilität
Steigerung der Werkerproduktivität
Erhöhung der Anlagenverfügbarkeit und Auftragsoptimierung
Zeitreduzierung für geplante IH-Maßnahmen, Reduzierung des administrativen Aufwands
Erkennen von anlagenspezifischen Schwachstellen, Senkung der Störrate
Vermeidung von Produktionsausfall, Nacharbeit etc.
Sicherung und Systematisierung von Fachwissen
Papierlose Erfassung schichtgebundener Informationen
Verminderung der Lagerhaltungskosten
Sonstige:
Ein zusätzlicher Workshop zur Detaillierung der Zielsetzungen sowie zur Konzeptionierung des Systems ist gewünscht / nötig.  (Beim Workshop wird auf komplexere Themen wie "Prozesse abbilden / verstehen / optimieren" sowie "Kennzahlen" eingegangen.)  ja nein
3. ANFORDERUNGEN / WÜNSCHE AN DAS SYSTEM
Welche allgemeinen Anforderungen gibt es an die Software?

ktionen & Eigenschaften sind notig bzw. gewunscht?	
JA N	EIN
mobile Geräte (	
nittstellen für externe Systeme (	
er-Applikation (Anwendung läuft in der eigenen IT-Infrastruktur)	
rtes System (Hosting bspw. über AWS oder Microsoft Azure)	
n Ad-hoc-Aufträgen und Störungen erfassen und steuern (	
ewerke, Infrastruktureinrichtungen und Kostenstellen zentral und pflegen	
rträge, Dokumente oder Checklisten in der Mediathek managen (	
Aufträgen und Änderungen abbilden (	
nen wie Inspektionen, Wartungen oder Gesetzliche Prüfungen (	
eiten oder Wiederherstellungszeiten auf Anlagen- und Kosten- e analysieren	
systeme nach VDI 2893 oder DIN EN ISO15341 abbilden	
berblick über Auslastung und Abwesenheit der Mitarbeiter	
nach Kompetenz und Verfügbarkeit personellen Ressourcen	
on Warenbeständen und Zuordnung zu Kostenstellen und Anlagen (	
rgreifender Workflow (z.B. SAP), Meldung von  ingen	
entierte Überwachung von Maschinen und Anlagen (	
ng von Daten aus der Feldebene zur leistungsfähigen Planung ung	
tionen:	
ionen:	

Welche Anforderungen gibt es in Bezug auf die Inbetriebnahme der Software?			
	JA	NEIN	
Bei der Einrichtung ist das gemeinsame Anlegen von Reports & Auswertungen / das Definieren von KPIs gewünscht.			
Eine Schulung unserer Mitarbeiter und Administratoren im Umgang mit der Software ist gewünscht / nötig.			
Welche Anforderungen gibt es an Support und Service?			
Wetche Amorder dilgen gibt es an Support una Service:	JA	NEIN	
Vor-Ort-Support			
Beratung zur Anwendung der Systeme			
Reaktionszeiten kürzer als 2h und Dauer der Störungsbeseitigung innerhalb weniger Stunden			
Regelmäßige Bereitstellung von neuen Softwarereleases			
Erreichbarkeit 24 / 7 / 365			
Welche Preismodelle kommen in Frage?			
	JA	NEIN	
Software-as-a-Service (monatliche Zahlung)			
Nutzer-Lizenz (Zahlung pro Nutzer)			
Standort-Lizenz (Zahlung pro Standort)			
Unternehmenslizenz (Einmalzahlung pro Unternehmen)			
NOTIZEN			
NOTIZEN:			